

## **Pico Bello Jahresbericht 2022**

Bei den nachfolgend beschriebenen Projekten, die vom Verein Miteinander für ein schöneres Viertel e.V. durchgeführt werden, handelt es sich um Projekte, deren Mitarbeiter im Rahmen öffentlich geförderter Maßnahmen beim Verein arbeiten. Die Arbeiten, die im Rahmen der Projekte geleistet werden, sind zusätzlich, gemeinnützig und dienen dazu, die Stadtteile darin zu unterstützen, sauberer und lebenswerter zu werden. Geleitet werden die Projekte vom Diplom Sozialarbeiter Jens Stelzer. Der Projektleiter übernimmt im Rahmen seiner Tätigkeit die Arbeitsorganisation, die Verwaltungsaufgaben und die Betreuung der Mitarbeiter.

### **Pico Bello Linden Süd/ Ricklingen/ Hainholz**

Bei den Projekten Pico Bello Linden Süd, Pico Bello Ricklingen und Pico Bello Hainholz handelt es sich um vom Jobcenter geförderte Arbeitsgelegenheiten-Maßnahmen (sogenannte 1 Euro Jobs). Die Teilnehmer beziehen Arbeitslosengeld 2 und bekommen im Rahmen der Maßnahme 1,30 Euro pro Stunde als Mehraufwandsentschädigung.

Im Jahr 2022 hält der Verein Miteinander für ein schöneres Viertel e.V. im Rahmen der AGH Maßnahme Pico Bello acht AGH Plätze vor (2 Ricklingen / 4 Linden Süd / 2 Hainholz).

Das zurückliegende Jahr ist geprägt durch massiven Personalmangel. Durch den Wegfall jeglicher Sanktionen kamen im Schnitt weniger als drei Personen zu den Vorstellungsrunden, was dazu führte, dass wir kein Personal fanden und die Arbeit in Ricklingen, auf Grund von Personalmangel, vorläufig eingestellt werden muss.

Die Mitarbeiter führten im Rahmen ihrer Tätigkeit folgende Aufgaben aus:

- Dokumentierung von wild abgelegtem Sperrmüll / Weitergabe der Sperrmüllhaufen an aha durch die neue App „Hannover Sauber“
- Rückführung von im Stadtteil aufgefundenen Einkaufswagen
- Zusätzlicher Greifereinsatz im Stadtteil
- Verteilung von Abfallterminkalendern / Aushang der Abfuhrtage in Treppenhäusern von Mehrfamilienhäusern
- Ausgabe von Wertstoffsäcken im Ladengeschäft
- Befüllung der Hundenotbeutelspender

### **Teilhabe am Arbeitsmarkt nach §16i SGB II/ Maßnahme Linden- Süd**

Auf Grund der geringen Resonanz auf 1 Euro Stellen sind wir dazu übergegangen, zuverlässige Mitarbeiter, nach Beendigung der 1 Euro Maßnahme, nach §16 i einzustellen. Seit dem 1.03.20 haben wir Mitarbeiter (Stand 09.22 2 Mitarbeiter / ab 1.11 3 Mitarbeiter) auf der Basis von §16i SGB II eingestellt. Die Mitarbeiter waren zuvor im Rahmen einer AGH Stelle bei Pico Bello beschäftigt, wo sie bereits entsprechende Qualifikationen und Kompetenzen erworben hatten. Die Mitarbeiter übernehmen im Rahmen ihrer Tätigkeit folgende Aufgaben:

- Dokumentierung von wild abgelegtem Sperrmüll
- Rückführung von im Stadtteil aufgefundenen Einkaufswagen
- Einarbeitung der neuen AGH Kräfte

- Verteilung von Abfallterminkalendern / Aushang der Abfuhrtage in Treppenhäusern
- Mitarbeit in den Gemeinschaftsgärten (z.B. Reparaturen an Schuppen, Zäunen, etc.)

## **Zusätzliche Arbeitsfelder Projektleiter**

Neben der Organisation und Durchführung der oben aufgeführten Projekte, übernimmt der Projektleiter noch folgende Aufgaben:

- Abfallberatung Anwohner, Mieter hanova
- Teilnahme an Stadteilaktionen (Green Up Deisterstr., Fahrräder für ukrainische Flüchtling)
- Durchführung von Hannover Putzmunter mit der Egestorffschule
- Tauschbörse Linden Süd
- Ausgabe von Wertstoffsäcken und Abholkalendern
- Teilnahme an Stadtteilforen und Anwohnerrunden
- Informationsweitergabe an hanova u. Selbsthilfe Linden bezüglich Rattenbefall und Müllproblematiken an den Containerstellplätzen in Linden Süd
- Organisation u. Pflege der zwei Nachbarschaftsgärten Linden Süd. (Vergabe der Parzellen, Einzug der Wasserbeteiligungsgebühr, Reparatur von Zäunen, Hütten, etc., Öffentlichkeitsarbeit.)
- Zusammenarbeit mit aha. Regelmäßige Treffen mit den verantwortlichen aha Mitarbeitern in denen die aktuellen Problemlagen besprochen werden.
- Seit September 2019 intensive Nutzung der Sperrmüll App „Hannover Sauber“. Durch diese App können Sperrmüllhaufen an aha gemeldet werden, die Abfuhr erfolgt dann binnen 24 Stunden. Dieses Verfahren ist wesentlich effizienter als die vorherige Methode (Wöchentlich eine Sperrmüllliste an den Müllfahnder geschickt. ).

## **Resümee**

Die Lockerung der Corona Regeln führte dazu, dass wir im Stadtteil die Aktivitäten und Festivitäten der zurückliegenden Jahre wieder aufnahmen. Dazu gehörte der sehr gut besuchte europäische Nachbarschaftstag (Gartenfest im Gemeinschaftsgarten Behnsenstr.), die Pflanzaktion Green Up Deisterstraße und Hannover Putzmunter (Kooperation Egestorffschule)

Die Beratung der hanova Mieter fand im bisherigen Rahmen weiterhin statt.

Ein zunehmendes Problem mit dem das Projekt konfrontiert ist, ist die Akquirierung von AGH Kräften. So ist es im gesamten Jahr 2022 nicht gelungen, alle AGH Plätze zu besetzen. Auffällig ist, dass im Gegensatz zu zurück liegenden Jahren, die Motivation und Zuverlässigkeit der AGH Kräfte massiv nachgelassen hatte. Fehlzeiten von bis zu 80 % waren bei den neuen Mitarbeitern /Mitarbeiterinnen eher die Regel als die Ausnahme. Die zur Zeit in der Maßnahme befindlichen drei AGH-Kräfte (Stand September 2022) sind positive Ausnahmen und erfüllen ihre Aufgaben perfekt. Leider sind nach wie vor 5 Stellen unbesetzt und auf Grund des Wegfalls von Sanktionen erscheinen keine Bewerber zu den Vorstellungsrunden.

Der nach wie vor wichtigste Teil der Projektarbeit betrifft die Stadteilsauberkeit und die Informationsarbeit vor Ort. Trotz vieler Informationsgespräche mit Mieter\*innen und Anwohner\*innen sehen wir leider kaum Veränderungen im Verhalten. Das Thema Müll spielt

einfach bei vielen Bewohner\*innen keine Rolle. Das beste Argument den Abfall zu trennen sind die hohen Müllgebühren, die für die Restmülltonnen- und Container anfallen. Da die Müllgebühren bei Transferleistungsempfängern komplett übernommen werden, stellen wir zu unserem Leidwesen bei bestimmten Klientels keinen Willen zur Veränderung fest. Die Verärgerung der Selbstzahler, die wir öfters zu hören bekommen, ist in diesem Fall durchaus verständlich. Die Müllgebühren liegen in einigen Häusern weit über dem in Hannover üblichen Durchschnitt. Besonders ärgerlich ist hier anzumerken, dass es Immobilienbesitzer gibt, die dem gestiegenen Müllaufkommen nicht mit einer Erhöhung des Tonnenvolumens Rechnung tragen. Das führt dazu, dass der Restmüll auf öffentlichen Flächen, wie Baumscheiben, abgestellt wird und massiv zur Verschmutzung beiträgt. Interessant wird das Jahr 2023, durch den Wegfall der Wertstoffsäcke und die Umstellung auf Tonnen, Container und Sammelplätze (wie bei Glascontainern) wird sich eine völlig neue Situation ergeben.

Als Erfolg kann das Gesamtprojekt die erfolgreiche Vermittlung von Pico Bello Mitarbeitern in den ersten Arbeitsmarkt verbuchen. Teilnehmer die sich beim Projekt Pico Bello bewährt haben, fanden reguläre Arbeitsplätze bei hanova Service und Vonovia.

Jens Stelzer  
Projektleiter  
November 2022